LAR | Lehrerinnen und Lehrer Appenzell Ausserrhoden

kLAR im Januar 2024

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Für 2024 wünsche ich dir schulisch und privat alles Gute, viel Freude und die nötige Gelassenheit für deinen Beruf, und das bei robuster Gesundheit.

Mit deinem Einsatz für OK, LAR inkl. Stufe, LCH und Schulkommission konnten wir im vergangenen Jahr Einiges für unseren Berufsstand erreichen. Die kLAR-Rundbriefe vom vergangenen Jahr dokumentieren dies eindrücklich. Mit demselben Elan packen wir gemeinsam die neuen Aufgaben an – zum Wohl von uns allen, die wir täglich im Schulzimmer stehen. Es gilt die einfache Formel: Wir als Lehrkräfte sind so stark, wie wir uns in den vorgenannten Gremien einsetzen.

Altersentlastung für die Sekundarstufe II

Zur Zeit setzt sich der LAR dafür ein, dass auch die Kolleginnen und Kollegen von Berufsschule und Kantonsschule in den Genuss einer Altersentlastung kommen – analog den Regelungen der Nachbarkantone und der Volksschule AR. Ein entsprechender Vorstoss in der kantonsrätlichen Kommission für Bildung und Kultur ist lanciert. Der LAR bleibt am Ball…

Projekt «KUBE» des Amts für Volksschule und Sport

Du bist von verschiedenen Absendern aufgefordert worden, dich entweder im «erweiterten Projektteam» oder im «Begleitteam» zu engagieren. Hier geht's zu den Details. Melde dich bei Fragen bei deiner Stufe oder bei mir: ar.weber@yahoo.com
Bei diesem Projekt ist es wichtig, unser Praxiswissen und unsere Praxiserfahrung einzubringen – melde dich!

Vorankündigung:
Im März 2024 wird die sechste LCH-Berufszufriedenheitsstudie durchgeführt

Seit den 1990er Jahren erfasst der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) regelmässig die Berufszufriedenheit der Aktivmitglieder. Die letzte Erhebung liegt zehn Jahre zurück. Es ist also wieder an der Zeit, detailliert danach zu fragen, wie zufrieden du in deinem Beruf bist. Daher führt der LCH in enger Kooperation mit den

Kantonalsektionen wie dem LAR sowie mit dem Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG) und Berufsbildung Schweiz (BCH) vom 5. – 29. März 2024 die sechste Berufszufriedenheitsstudie durch.

Alle Aktivmitglieder werden am 5. März 2024 die Einladung zur Befragung per E-Mail erhalten (sollte das E-Mail nicht ankommen, bitte Spam-Ordner kontrollieren).

Wie bei den früheren Durchführungen dient die Studie dazu, eine aktuelle Orientierungshilfe für die Verbandstätigkeiten der kommenden Jahre zu gewinnen. Je höher die Beteiligung ausfällt, desto differenziertere Analysen sind möglich, auch für die einzelnen Sektionen wie den LAR. Daher rufen wir bereits heute alle Aktivmitglieder zur Teilnahme an dieser wichtigen Umfrage auf.

Überarbeitung Leitfaden „Rechtliche Verantwortlichkeiten“

Im Jahr 2021 gab der LCH den schulischen Leitfaden heraus, der dir in rechtlichen Fragen vielleicht auch schon gute Dienste geleistet hat. Nun soll dieses Unterstützungswerk überarbeitet und ausgebaut werden. Wenn du also zusätzliche Fragen und Ideen hast, die in den überarbeiteten Leitfaden gehören, kannst du deine Frage direkt eingeben: Öffne den Link und notiere ein Themenfeld mit deiner entsprechenden Frage. Hier geht’s zum LCH-Link. Eintragungen sind bis 15. März 2024 möglich.

Weitere Informationen

Für Schulklassen der SEK II bietet Linguissimo vom Forum Helveticum einen interessanten Schreibwettbewerb an – mehr Informationen am Schluss dieses kLARs.

Ich wünsche dir heitere Schultage und schöne Momente in deinem Team.

Herzliche Grüsse

Michael Weber, Präsident LAR

LINGUISSIMO
Forum Helveticum
Bleicherain 7
5600 Lenzburg

LINGUISSIMO – DER SCHWEIZER SCHREIBWETTBEWERB

Thema 2024: «Warum nicht?»
Thema des Finales 2024: «Bring mich zum Lachen!»
Zielpublikum: Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren, Schulklassen Sekundarstufe II

Zu gewinnen für die teilnehmenden Jugendlichen

- für die kreativsten Beiträge: Teilnahme am nationalen Finalwochenende in Bellinzona
- für die Gewinner/innen des Finales: gemeinsame Reise in eine schöne Ecke der Schweiz

Zu gewinnen für die teilnehmenden Schulklassen

- Verlosung eines Preises von CHF 500.– für die Klassenkasse

Kurzbeschrieb

Der Wettbewerb LINGUISSIMO richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren und an Schulklassen der Sekundarstufe II in der ganzen Schweiz.

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, verfassen die Jugendlichen **zwei Texte** in zwei verschiedenen Landessprachen. Im ersten Text geht es ums Thema «**Warum nicht?**». Wenn die Verfasserinnen und Verfasser möchten, dürfen sie sich dabei auf einen speziellen Ort in der Schweiz beziehen – ihr Text wird dann eventuell auf der interaktiven Karte des Wettbewerbs publiziert. Bezüglich Genre ist alles erlaubt: Fiktion, Beschreibung, Poesie… Der zweite kürzere Text handelt von einer persönlichen Erfahrung mit Fremdsprachen oder Mehrsprachigkeit.

Die Verfasser und Verfasserinnen der 30 kreativsten Beiträge werden zum **Finale** eingeladen, das dieses Mal in **Bellinzona** stattfindet und dem Thema «**Bring mich zum Lachen!**» gewidmet ist. Im Finale stehen Begegnung und Sprachaustausch im Vordergrund: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfassen – gemeinsam mit einem/einer anderssprachigen Jugendlichen und mit Hilfe von Autorinnen und Autoren aus allen vier Sprachregionen – eine kurze Geschichte, die sie anschliessend der Jury und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern präsentieren. Die drei besten Tandems gewinnen eine gemeinsame Reise in eine schöne Ecke der Schweiz.

Fristen

- Anmeldeschluss: 31. Januar 2024
- Abgabetermin für die Beiträge: 15. Februar 2024
- Nationale Jurierung: Anfang März 2024
- Kommunikation der Resultate: Mitte März 2024
- Finale: 1.–2. Juni 2024 in Bellinzona

Online-Anmeldung: Klicken Sie hier.

Ziele

Mit LINGUISSIMO will das Forum Helveticum die Verständigung und den Austausch zwischen jungen Menschen aus den verschiedenen Sprachregionen unseres Landes fördern, ihr Interesse an der Schweizer Mehrsprachigkeit wecken und sie zur Anwendung der Landessprachen motivieren.

Der Wettbewerb steht allen Jugendlichen zwischen 16 und 21 Jahren offen, ist aber besonders für Klassen der Sekundarstufe II geeignet. Er bietet Lehrpersonen die Gelegenheit, mit ihren Schülerinnen und Schülern die Frage der Mehrsprachigkeit in der Schweiz zu erörtern. Alle Klassen, die sich für den Wettbewerb anmelden, nehmen an der Verlosung teil, bei der eine Klasse einen Preis von CHF 500.– gewinnt.

LINGUISSIMO
Forum Helveticum
Bleicherain 7
5600 Lenzburg

Informationen

Für interessierte Personen steht neben Online-Informationen (www.linguissimo.ch, Facebook und Instagram) das Dokument «Didaktische Empfehlungen für Lehrpersonen» zur Verfügung. Bei Fragen steht die Projektleiterin von LINGUISSIMO gerne via info@linguissimo.ch zur Verfügung.

Netzwerk von LINGUISSIMO

LINGUISSIMO wurde 2008 durch das Forum Helveticum in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen- und Lehrerverbänden und mehreren Bildungsorganisationen initiiert (siehe unten).

Patronat

- Isabelle Chassot, Ständerätin, ehem. Direktorin Bundesamt für Kultur
- Nicoletta Mariolini, Delegierte des Bundes für Mehrsprachigkeit

Beirat

- Virginie Borel, Geschäftsführerin Forum für die Zweisprachigkeit
- Eva Hirschi, Freischaffende Journalistin
- Chasper Pult, Romanist und Kulturvermittler
- Carole Sierro, Koordinatorin interkantonale Dossiers (VS)

Jurymitglieder

- Marine Borel, Projektleiterin Forum Helveticum
- Viola Cadruvi, Kolumnistin
- Stephanie Granzeuer, Mitarbeiterin Müllerhaus
- Marica Iannuzzi, Lehrerin
- Andrea Kleinert, Geschäftsleiterin Forum Helveticum
- Chasper Pult, Romanist und Kulturvermittler

Partner

- Pädagogische Hochschule – Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
- Berufsbildung Schweiz (BCH)
- Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH)
- Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren (KSGR)
- Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG)
- Kantonale und Fachverbände der erwähnten Vereine
- Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des mehrsprachigen Unterrichts in der Schweiz (APEPS)
- Movetia
- FRilingue
- Giuventetgna Rumantscha
- Infoklick
- Infogiovani
- Coscienza Svizzera
- Forum für die Zweisprachigkeit
- Osservatorio linguistico della Svizzera italiana
- Sprachkreis Deutsch
- Tink
- Fondazione Lingue e Culture